



Schulberatungsservice ♦ Dipl.-Päd. Detlef Träbert
Solinger Str. 21 ♦ 51145 Köln

Tel.: 0 22 03 / 9 24 55 44, Fax: 9 24 55 45

E-Mail: info@schulberatungsservice.de ♦ Internet: <http://www.schulberatungsservice.de>

Schubs® - Vorträge in Kitas und Familienzentren

(Stand: Dezember 2018)

Als Spezialist für Erziehen und Lernen werde ich immer wieder auch von Kindergärten bzw. Familienzentren zu einem Vortragsabend eingeladen. Schließlich kann man nicht früh genug beginnen, verunsicherten Eltern mit orientierenden Informationen Hilfestellung für den Erziehungsalltag zu bieten.

Wenn Sie **Interesse** an einer Vortragsveranstaltung haben, berücksichtigen Sie bei Terminanfragen wegen der hohen Nachfrage bitte eine Vorlaufzeit von normalerweise mindestens einem halben Jahr. Manchmal ist auch kurzfristig noch ein Termin frei, aber das hängt sehr vom Glücksfaktor ab.

Die **Kosten** für Vorträge werden stets individuell vereinbart, weil die besonderen Umstände jedes Mal andere sind. Zur Orientierung: Das eigentliche Honorar beträgt für einen Kita-Abendvortrag € 350,- zzgl. Fahrtkosten (30 Ct. je km), ggfs. Übernachtung (pauschal € 60,-) sowie 19 % MwSt. Auf Vortragsreisen oder bei der Kombination mehrerer Veranstaltungen an einem Ort gibt es jedoch Ermäßigungsmöglichkeiten; fragen Sie bei Interesse einfach nach – in der Regel findet sich immer ein Weg der Finanzierung.

Im Folgenden habe ich meine **Themenvorschläge** für Elternvorträge aufgelistet.

Themenvorschläge für Elternvorträge im Kindergarten:

1) Welche Medien brauchen Kinder?

Kinder heute sind anders als Kinder früher. Das ist kein Wunder, denn auch unsere Welt hat sich verändert. Wir hörten noch Kassetten – Kinder heute bedienen MP3-Player und Smartphones. Wir guckten gerne das Sandmännchen – Kinder heute haben einen eigenen Fernsehkanal. Medien sind einfach faszinierend.

Aber sind alle Medien gut und sinnvoll für unsere Kleinen? Diplom-Pädagoge Detlef Träbert erklärt, welche Wirkungen elektronische Geräte ausüben und wie sie den menschlichen Wahrnehmungsapparat beeinflussen. Sein sehr unterhaltsamer Vortrag gibt viele Anregungen und praktische Empfehlungen für die aktuelle Medienerziehung im Vorschulalter.

2) Spielen und lernen – die Basis für unsere Kinder

Kleine Kinder spielen im Sand, puzzeln, bauen und untersuchen alles Unbekannte ganz genau – zu spielen ist ihr Hauptberuf. Das war schon immer so, weil das die Art und Weise ist, wie der Mensch von Anfang an lernt und ins Leben hineinwächst. Viele Eltern wünschen sich jedoch, dass ihr Kind früher auf die Schule vorbereitet werden solle. Der Wunsch ist verständlich, doch die damit gemeinte Art zu lernen ist kein Spiel. Sie bereitet Kindergartenkinder nicht nur weniger Spaß, sondern kann ihnen sogar die Freude am Lernen nachhaltig verderben.

Wie wir unsere Kinder bestmöglich fördern und optimal auf den späteren Schulbesuch vorbereiten können, erläutert Diplom-Pädagoge und vielfacher Buchautor Detlef Träbert. Sein Vortrag ist ebenso unterhaltsam wie informativ und bietet am Ende natürlich auch Gelegenheit zum Nachfragen und Diskutieren.

3) Starke Eltern – clevere Kids

Die Erziehung befindet sich in einer Krise. Eltern wissen oftmals nicht recht, wie sie „gute Eltern“ sein können. Den Kindern nichts zu verbieten funktioniert jedenfalls nicht wie gewünscht. Sie über die Maßen zu verwöhnen klappt genauso wenig. Starke Eltern hingegen wissen, was sie wollen, auch von ihren Kindern – und sie verlangen es auch. Das Verblüffende daran: Ihre Kinder danken es ihnen!

Auf seine ebenso unterhaltsame wie informative Art erzählt Detlef Träbert von den wesentlichen Grundsätzen des Erziehens. Der bekannte Autor gibt viele praktische Tipps zum Umgang mit unseren Kleinen und steht zudem für alle Elternfragen zur Verfügung.

4) Wie lernen Kinder optimal?

Vor 50 Jahren noch wollten Eltern vor allem, dass ihre Kinder gesund groß werden konnten. Heutzutage jedoch fragen sie von Anfang an nach ihrer bestmöglichen Förderung. Das kleinkindliche Lernen hat im Blick auf den späteren Schulerfolg gewaltig an Bedeutung gewonnen. Und tatsächlich gibt es wichtige Grundsätze, die Eltern dafür beachten sollten.

Dipl.-Päd. und Buchautor Detlef Träbert ist bekannt für seine ebenso informativen wie auch humorvollen Vorträge. Er wird viele praktische Tipps für die optimale Förderung von Kindern geben und anschaulich darstellen, was hilft, ihre Entwicklung zu unterstützen. Außerdem steht er für alle Elternfragen gerne zur Verfügung.

5) Mehr Ruhe, Aufmerksamkeit und Selbstständigkeit – Tipps für den Erziehungsalltag

Kinder heute sind anders als Kinder früher. Das ist kein Wunder, denn auch unsere Welt hat sich verändert. Die Medienwelt ist unglaublich vielfältig geworden: Ob MP3-Player oder der besondere Kinder-Fernsehsender, ob Computer, Konsole oder mobile Geräte – die Auswahl wird immer größer und unübersichtlicher. Aber warum sind die heutigen Kinder manchmal so viel unruhiger, unaufmerksamer und widerspenstiger als wir früher?

Diplom-Pädagoge Detlef Träbert zeigt an vielen Beispielen auf, was sich in unserer Welt verändert hat und weshalb kindliches Verhalten anders geworden ist. Sein sehr unterhaltsamer Vortrag gibt viele praktische Tipps für das Umgehen mit den Kindern von heute.

6) Helikopter-Eltern fahren auch bloß Auto –

Vergnügliche Tipps für die bestmögliche Förderung unserer Kinder

Nachdem in den Medien lange genug geklagt wurde, Eltern würden ihre Erziehungsaufgabe vernachlässigen, hat man nun die überfürsorglichen „Helikopter-Eltern“ entdeckt. Dabei wollen Eltern doch nur das Beste für ihr Kind – aber wie erreichen sie das?

Wie lässt sich die kindliche Entwicklung sinnvoll unterstützen? Was fördert die Lernfähigkeit am besten? Wie viel Hilfe tut gut, ohne die Selbstständigkeit zu beschädigen? Wie können wir Ausdauer, Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz stärken?

Der sehr unterhaltsame Vortrag gibt viele Tipps für die Förderung und das Wohlbefinden unserer Kinder.

7) Selber tun macht tüchtig! – So fördern wir die Selbstständigkeit unserer Kinder

Nur wer hinfällt, kann lernen, selber wieder aufzustehen. Nur wer selber denkt, wird schlau.

Nur wer selbst auf seinen zwei Beinen zu stehen vermag, ist selbstständig.

Was so logisch klingt, fällt im Alltag mit unseren Kindern oft genug schwer. Schließlich möchten wir, dass es ihnen gut geht. Darum nehmen wir ihnen gerne ab, was mühsam und schwierig zu sein scheint, und helfen ihnen bei der Lösung ihrer Probleme. Aber Selbstständigkeit setzt Selbsttätigkeit voraus. Eigenes Tun bildet die Basis für Selbstwert, Persönlichkeit und Motivation. Diplom-Pädagoge und Autor Detlef Träbert gibt in seinem Vortrag viele praktische Tipps dafür, wie Eltern die Selbstständigkeit von Kindern fördern können.

8) Kleine Schubse für den Erziehungsalltag

(Vortrag/Lesung mit viel Gespräch)

Zeit, Verständnis, Aufmerksamkeit und Klarheit – was brauchen Kinder mehr? Dennoch ist es für Eltern heutzutage nicht immer leicht, diese Grundsätze im Erziehungsalltag bei Zeitnot und Stress durchzuhalten. Hier helfen die „kleinen Schubse“.

Detlef Träbert gibt Eltern Anstöße für ein harmonischeres Familienleben. Trödeln, Aufräumen, Lernen, gutes Benehmen – kaum ein Stichwort aus dem Alltag mit Kindern wird in seinem Buch „Kleine Schubse – große Wirkung“ ausgelassen. Die unterhaltsame Veranstaltung bietet amüsante Geschichten und viele praktische Erziehungstipps.

9) Kinder brauchen Strukturen

Die Klagen über rücksichtsloses und zunehmend auch aggressives Verhalten schon von Kindergartenkindern häufen sich. Eltern sind immer öfter ratlos über die „richtigen“ und vor allem wirkungsvollen Erziehungsmaßnahmen. Die Flut von Erziehungsratgeberbüchern und -zeitschriften scheint diese Ratlosigkeit eher noch zu verstärken als zu mindern.

Ist der Ruf nach „strengerer“ Erziehung, nach mehr „Grenzen-Setzen“ die richtige Antwort auf diese Herausforderung der Zeit? Kinder brauchen jedenfalls Orientierung, (An-)Leitung und Halt, um ihre eigene Persönlichkeit entwickeln zu können. Der Referent, Dipl.-Päd. Detlef Träbert, will im Vortrag keine Patentrezepte vorgaukeln, sondern Grundgedanken zum Erziehen in heutiger Zeit zur Diskussion stellen. Er ist als freier Schulberater täglich mit Problemen des Lernens und Erziehens befasst.

10) Kinder und Eltern – fit für die Schule

Eltern haben heutzutage ein größeres Interesse denn je daran, dass ihre Kinder die Schule mit bestmöglichem Erfolg durchlaufen. Darum legen sie schon im Kindergarten Wert auf vorschulische Förderung und wollen kein „Zeitfenster der Entwicklung“ verpassen.

Doch wie sieht die bestmögliche Förderung im Vorschulalter aus? Welche Anregungen brauchen Kinder für ihre Lernfähigkeit? Sollen schulische Inhalte schon im Kindergarten vermittelt werden? Welche Lernspiele sind nützlich?

Darüber hinaus spielen die Eltern selbst eine tragende Rolle bei der Frage der Schulfähigkeit. Was macht „schulreife Eltern“ aus?

11) AD(H)S im Kindergarten

Die „Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung“ kann sich bereits im Kindergarten bemerkbar machen. „Bevor ein Kind Schwierigkeiten macht, hat es welche“, sagte der Individualpsychologe Alfred Adler – und AD(H)S-Kinder haben jede Menge Schwierigkeiten. Doch sehr viel Halbwissen und eine Menge Vorurteile sind diesbezüglich im Umlauf.

Wer aufmerksamkeitsgestörten Kindern gerecht werden will, braucht einen fachlichen Hintergrund. Der Vortrag vermittelt

- Grundwissen über das Syndrom,
- Verständnis für die Probleme dieser Kinder und
- pädagogische Tipps für den Umgang mit ihnen.

**Weitere Themen für Kindergarten-Elternabende
sind nach Absprache möglich.**

Pädagogische Buchveröffentlichungen von Detlef Träbert:

- Rechtschreibtraining mit der Schubs[®]-Methode (MEDU Verlag) 2017
- Mehr Freude am Lernen! So motivieren Sie Ihr Kind (MEDU Verlag) 2016
- Das 1x1 des Schulerfolgs. Alles, was Eltern wissen müssen (Beltz) 2016
- Disziplin, Respekt und gute Noten. Erfolgreiche Schüler brauchen klare Erwachsene, Weinheim (Beltz) 2012
- Kleine Schubse – große Wirkung. 99 Tipps für den Erziehungsalltag, 3., korr. Aufl., Dreieich (MEDU-Verlag) 2015
- Wenn es mit dem Lernen nicht klappt, Neuaufl., Weinheim (Beltz) 2009 (zus. m. Jochen Klein)
- Was tun? – So lernt mein Kind ganz konzentriert. Das Schritt-für-Schritt-Erfolgsprogramm, 6. Aufl., Hamburg (AOL-Verlag) 2014 (*nur noch beim Autor erhältlich*)
- Der große Schubs. 17 praktische Helfer im Schulalltag. Ordner (nicht nur) für Schulen mit 12 Scripten, 4 Leseheften, Schlampermäppchen-Tipps, insgesamt rund 480 S. DIN-A 4 inkl. 69 S. Kopiervorlagen und Kopierlizenz (*kein Verlagsprodukt, daher nur beim Autor erhältlich*)